

## Rodungsgesuch

Gesuchsteller

---

### Rodungsvorhaben: Arrondierung Waldfläche OP-Revision, Kies- und Betonwerk Andeer AG

---

Gemeinde(n): Andeer

Kanton(e): GR

Forstkreis/  
Waldabteilung Nr.: 4

---

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

#### 1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Im Rahmen der Revision der Ortsplanung wurde festgestellt, dass die statische Waldgrenze nicht der Realität entspricht. Im Sinne einer Arrondierung bzw. einer Bereinigung ist die statische Waldgrenze angepasst worden. Die in den letzten 20 Jahre beanspruchte Waldflächen werden hiermit bereinigt.

#### 2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?  
Es handelt sich um eine Bereinigung sowie Arrondierung der Waldflächen. Dadurch wird eine Anpassung an die Realität erzielt.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?  
Die Rodungsbewilligung wird im Rahmen der laufende Ortsplanung (Leitverfahren) beantragt.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?  
Durch die kleinflächige Arrondierung entsteht keine Gefährdung der Umwelt.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?  
Es handelt sich um eine kleinräumige Anpassung. Die Fläche ist heute nicht bestockt. Die Ersatzmassnahmen werden in der unmittelbare Umgebung mit der gleichwertigen Bestockung realisiert.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?  
Durch die Ersatzflächen mit standortgerechte Laubhölzer wird dem Natur- und Hematschutz Rechnung getragen.

separater Bericht

# Rodungsgesuch

# Gesuchsteller

**Rodungsvorhaben: Arrondierung Waldfläche OP-Revision, Kies- und Betonwerk Andeer AG**

**3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)**

| Gemeinde     | Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers          | Temporär m <sup>2</sup> | Definitiv m <sup>2</sup> | Total Fläche m <sup>2</sup> |
|--------------|--|-----------|-------------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Andeer       | 2751880 / 1162738                            | 685       | Kies- und Betonwerk Andeer AG |                         | 336                      | 336                         |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
|              | /  |           |                               |                         |                          |                             |
| <b>TOTAL</b> |  |           |                               |                         | 336                      | 336                         |

Rodungsfläche in m<sup>2</sup>

**Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)**

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m<sup>2</sup> ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

| Datum        | Fläche in m <sup>2</sup> |
|--------------|--------------------------|
|              |                          |
|              |                          |
|              |                          |
| <b>TOTAL</b> |                          |

|     |
|-----|
| 336 |
| +   |
|     |
| =   |
| 336 |

**Massgebliche Rodungsfläche in m<sup>2</sup>**

**Frist für Rodung:** 31.12.2027

**4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)**

| Gemeinde   | Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers          | Realersatz temporäre Rodung m <sup>2</sup><br><small>(Art. 7 Abs.1)</small> | Realersatz def. Rodung m <sup>2</sup><br><small>(Art. 7 Abs.1)</small> | Total Ersatzaufforstungsfläche in m <sup>2</sup> |
|--|--|-----------|-------------------------------|---|--|--|
| Andeer   | 2751870 / 1162705  | 685       | Kies- und Betonwerk Andeer AG |   | 336  | 336  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
|  | /  |           |                               |   |  |  |
| <b>Total Ersatzaufforstungsfläche in m<sup>2</sup></b> |  |           |                               |   | 336  | 336  |

**Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n):** 31.12.2029

## Rodungsgesuch

Gesuchsteller

### Rodungsvorhaben: Arrondierung Waldfläche OP-Revision, Kies- und Betonwerk Andeer AG

#### 5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche  b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe:  m<sup>2</sup>  Koordinaten /

im Waldareal  ausserhalb Waldareal

**Frist für Ersatzmassnahmen:**

#### 6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

**Begründung**

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG)

m<sup>2</sup>

Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG)

m<sup>2</sup>

Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG)

m<sup>2</sup>

#### 7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

Ja  Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

Ja  Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

Ja  Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

#### 8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

Ja  Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

Ja  Nein

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

Ja  Nein

Wenn nein, Begründung:

#### 9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma

Kies- und Betonwerk Andeer AG

Kontaktperson / Telefon

Hermann Nicca 41816611340

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Veia da Runcs 26  
7440 Andeer

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

#### Beilagen:

Kartenausschnitt 1:25'000

Detailpläne

Liste Rodungsflächen

Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen

Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7

#### Legende Abkürzungen:

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)

WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)

LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

## Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

### Rodungsvorhaben: Arrondierung Waldfläche OP-Revision, Kies- und Betonwerk Andeer AG Nr.: 4

**10 Zuständigkeit** (Art. 6 Abs. 1 WaG)       Kanton       Bund  
Leitbehörde:      ARE Graubünden  
Strasse/Postfach:      Ringstrasse 10      PLZ/Ort: 7000 Chur      Tel.: 41812572323

#### 11 Verfahren

- Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);      Anlagetyp gemäss UVPV  
 Bundesverfahren ohne UVP  
 kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)  
 kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)  
 kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

#### 12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

- 91 – 100% reiner Nadelwald**       **11 – 50% gemischter Laubwald**  
 **51 – 90 % gemischter Nadelwald**       **0 – 10 % reiner Laubwald**

Waldgesellschaft Nr.: 32-C

Name: Tieflagen-Weisserlen-Auenwald

#### 13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem?

- |                             |                             |  |
|-----------------------------|-----------------------------|--|
| <b>nationaler</b> Bedeutung | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| <b>kantonaler</b> Bedeutung | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| <b>regionaler</b> Bedeutung | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |
| <b>kommunaler</b> Bedeutung | <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

#### 14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

- Waldareal       Grundbuch       Reglement       Vertrag       Leistungsverpflichtung       anderes:

#### 15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

- Ja       Nein

#### 16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

- positiv unter Auflagen und Bedingungen  
 negativ

Sachbearbeiter/-in

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel